

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 111 (1985)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Zweite Ehe:** Der 63jährige Schweizer Dramatiker Friedrich Dürrenmatt hat in Neuenburg im engsten Freudeskreis die 57jährige Filmemacherin Charlotte Kerr aus München geheiratet;

*In Freud und Leid  
mit Sigmund Freud.*

Philippinen:

## Reiseterrassen gelten als Wunder

*Auch in der Schweiz, der Satz soll gelten,  
sind reisende Terrassen selten.*

**WIESBADEN** Hess. Staatsth., Gr. Haus, Tel. (0 61 21) 13 23 25  
Di 19.30 Internistenkongress Rigoletto, Mi 19.30 IMF Leipziger  
Theater/DDR, Die Verschwörung des Diesko zu Genua, Fr 19.30  
IMF Staatsoper Posen/Polen, Turandot, Sa 19.30 IMF Staatsoper Po-  
sen/Polen, Jeanne d'Arc au bucher u. So 19.30 auch Turandot

*Wo Arzt und Verdi sich verschwören,  
in Di(e)skeothek Musik zu hören.*

Gegen Mitternacht — nach über drei  
Stunden Spieldauer — war das Sektakel  
zu Ende. Viel Applaus, viele Vorhänge  
und Blumen für die Damen (auf der  
Bühne).

*Lieber Sekt  
als abver ... heit!*

... den Neumengen zu ze...  
... Selbst die Experten wund-  
derten sich über sein vielseitiges, mit Zeichnungen  
und Bildern geführtes Tagebuch, das zwei grosse  
Ordner umfasst. Es scheint mir als angebracht, dies  
zu sagen, wenn die Forstwart-Lehrlinge manchmal  
schon vormittags bis auf den Leib nass sind und bis  
abends darin den Tag verbringen müssen, und bis

*«Mens sana» ... respektive: Gesunder Geist in  
nassem Körper.*

Doch auch hier hat man re-  
agiert: Mit Personalverschiebungen  
und einer speditiven Abwicklung der  
Formularitäten sei es möglich, dass  
normalerweise nach neun Uhr keine  
Trucks mehr an der Grenze stehen,

*Jedem raten wir auf Erden:  
nur nicht formalitätlich werden!*

Eitler — Andreas Etter, die sport-  
liche Erbbelastung scherte ins Musische  
aus und kreierte ironisch ästhetische For-  
men

*Schreiberlings Form:  
zum Heulen enorm.*

## Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

### Der Taifun geht vorbei

Schließlich wird, wie vorgesehen, auf einer Rie-  
senlandkarte mit Leuchtpfeilen der Weg des Tai-  
funs angedeutet, der Mahagonny zu zerstören  
droht. Er zieht zwar vorbei, aber was nutzt das  
schon? Die makabre Endzeit-Bilanz des Schluß-  
bilds bringt es zur Sprache: „Wir brauchen keinen  
Taifun: Was der an Schrecken tun kann, das  
können wir selber tun.“ (Und dabei gab's 1930  
noch kein Automobil!...)

*Doch doch, Autos schon. Aber Hiroshima war  
später.*

Carl Winkler (92), alt Bürochef bei der  
Kreistelefondirektion Chur, stellt sein  
Motto «Jung bleiben ist Lebenskunst —  
alt werden ist Gottesgunst» auch heute,  
anlässlich seines 23. Geburtstagsfestes,  
in den Mittelpunkt.

*Da rechnet Sherlock Holmes geschwind:  
Das ist ja wohl ein Schalttagskind!*

**(sda)** Kann durch eine regelmässige und korrekte Fahrzeugwartung dem  
Wald zu gesünderer Luft verholfen werden? Zwischen Autogewerbe und  
Automobilverbänden auf der einen sowie den Umweltschutzorganisatio-  
nen auf der anderen Seite hat sich in dieser Frage eine heftige Kontro-  
verse entspannt:

*Es sei dies Sätzchen uns erlaubt:  
Wir suchen einen, der das glaubt.*

### Gottesdienste Ostern, 3. April

21.00 *Feierliche Osternachtliturgie*, Weihe des  
Osterfeuers, der Osterkerze, des Taufwas-  
sers, Rauffeier, Predigt, Eucharistiefeier.  
o 20 Eucharistiefeier und Predigt

*Das klingt nun gar nicht klösterlich:  
Rauffeier, Termin: österlich.*



Schweizerische Vereinigung  
für Parapsychologie

## VORTRAG

Dr. iur. Wolfgang Eisenbeiss, St. Gallen  
spricht über

**Das Spuckgeschehen 1982  
In Einsiedeln und Schindellegi (SZ)**

*Jenseits mit Schpeuz?  
Au nüüt sehr Gfreuts!*

In Götzis profitiert Niklaus von der An-  
wesenheit seiner Schweizer Zehnkampf-  
kollegen und eines Physiotherapeuten, der  
im Ernstfall sofort helfen könnte. Ausser-  
dem ist es für ihn knapp drei Monate vor  
Olympia wichtig, einmal im Zeitraum von  
nur zwei Tagen alle zehn Disziplinen ab-  
solvieren zu können. «Wenn ich an einem  
Einzelwettkampf einen Hürdenstart ris-  
kieren könnte, so kann ich gerade so gut  
einen Zahnkampf absolvieren.»

*Hürd' um Hürde, Zahn um Zahn:  
Motto einer Sportlaufbahn.*